26. ÖFFENTLICHE PLENARSITZUNG DES GEMEINDERATES AM 25. JULI 2006

Vorlage Nr. 762 ANTRAG
Zu TOP 18 a

A N T R A G

der Stadträte Wolfram Jäger und Manfred Bilger (CDU) sowie der CDU-Gemeinderats-
fraktion vom 3. Juli 2006

Friedhof Oberreut

Die Verwaltung wird beauftragt, unverzüglich die Planungen für ein Wirtschaftsgebäude auf dem Gelände des Friedhofs Oberreut zu erstellen und
diese baldmöglichst umzusetzen.

Sachverhalt / Begründung:

Die Verwirklichung des Stadtteilfriedhofs Oberreut ist in mehreren Bauabschnitten vorgesehen.

Bis jetzt wurden der erste Bauabschnitt und die Aussegnungshalle erstellt. Für
den zweiten Bauabschnitt laufen die vorbereitenden Maßnahmen. Ursprünglich ging
man davon aus, dass der dritte und letzte Bauabschnitt, im Rahmen dessen auch
die Verwirklichung des Wirtschaftsteils (Umkleide, Dusche, Gerätelager u.a.)
vorgesehen ist, erst in einigen Jahren benötigt und zur Realisierung anstehen
wird.

Zurzeit mehren sich jedoch die Fälle, in denen sich Trauernde im Abschiedsraum
in der Aussegnungshalle vom Verstorbenen verabschieden wollen.

Aufgrund der momentanen Gegebenheiten sind die Beschäftigten des Friedhofs- und
Bestattungsamtes aber gezwungen, die Abschiedsräumlichkeit zur Vorbereitung der
Bestattung zu passieren. Dies, so die Trauernden, störe sie bei ihrer Verabschiedung vom Verstorbenen und der Vorbereitung auf die Trauerfeier.

Ein solcher, von Angehörigen als pietätlos bezeichneter Zustand, kann nach
Meinung der CDU-Gemeinderatsfraktion nicht über viele Jahre unverändert bestehen bleiben. Mit den Planungen für ein Wirtschaftsgebäude und dessen

Verwirklichung muss daher unverzüglich begonnen werden. Hierbei kann es sich
zunächst auch um ein friedhofsgerechtes Provisorium handeln.

gez. Wolfram Jäger
gez. Manfred Bilger

Hauptamt - Sitzungsdienste -
14. Juli 2006

Stellungnahme: